



Hoch konzentriert fügen die Mitarbeitenden der Stiftung Glarnersteg die einzelnen Teile zu einer Kleiderrolle zusammen.

Kleiderrolle in der Hauptrolle

Seit über 40 Jahren beliefert die Glarner Firma Kunststoff Schwanden die Migros mit **Kleiderrollen**. Mitarbeitende der Behindertenwerkstatt Glarnersteg sorgen für die Abrundung der Produktion.

Text und Bilder: Julia Koller

Fussel auf dem Anzug oder Katzenhaare auf dem Sofa – wer kennt's nicht? Abhilfe verschaffen praktische Kleiderrollen: Einmal damit über den Stoff fahren, schon kleben alle unerwünschten Partikel an der Rolle.

Das Glarner Traditionsunternehmen Kunststoff Schwanden produziert die Alltagshilfen seit mehr als vier Jahrzehnten in drei verschiedenen Varianten für die Migros. Die Modelle sind mit Kleberollen ausgestattet, die sich für unterschiedliche Fasern und Schmutzpartikel eignen.

«Für die Herstellung der dreiteiligen Halterungen wird Kunststoffgranulat in einem ausgeklügeltem System gereinigt, erhitzt und anschliessend in eine Form gespritzt», erklärt

Andreas Lütschg, Leiter Verkauf bei Kunststoff Schwanden. Die Kleberollen werden separat

auf rezyklierte Kartonrollen gewickelt. Anschliessend kommen die einzelnen Teile



Andreas Lütschg präsentiert die drei Kleiderrollenmodelle am Firmenhauptsitz in Schwanden.

in die Montage der örtlichen Behindertenwerkstatt.

Seit Ende der 70er-Jahre arbeitet Kunststoff Schwanden eng mit der Stiftung Glarnersteg zusammen. Bis zu 50 Personen mit Beeinträchtigung montieren oder sortieren in der Werkstatt in Luchsingen GL verschiedene Kunststoffteile. «Wir legen viel Wert auf soziales Engagement und sind daher auf die lange Zusammenarbeit sehr stolz», betont Andreas Lütschg.

Auch der Stiftung und ihren Mitarbeitenden liegt die Kooperation am Herzen. «Besonders das Fertigstellen der Kleiderrollen erfüllt unsere Mitarbeitenden mit Stolz, wenn sie das Produkt in den Migros-Filialen wiederfinden», so Produktionsleiter Christoph Osterwald. **MM**